

Podestplatz zum Einstand

GEHER Stefan Kaiser und Reinhard Hucke stellen auch in der Halle ihre Topform unter Beweis.

FÜRTH. Stefan Kaiser ist der Einstand bei seinem neuen Verein wahrlich gelungen: Bei seinem ersten Wettkampf für den Gehsportverein Regensburg – den Bayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth – erreichte er den zweiten Platz im 5000-m-Bahngehen in 24:52,40 Minuten.

In der ersten Hälfte des Wettkampfes noch auf Platz vier gelegen, hatte sich Kaiser sein Rennen taktisch klug eingeteilt und konnte sogar in den letzten beiden Runden noch den vorjährigen Meister Helmut Prieler aus Niederaichbach überholen. Josef Berzl hatte sich trotz Verletzung kurzfristig noch entschlossen, zu starten und kam dann ungefährdet auf dem 7. Platz ins Ziel. Reinhard Hucke stellte einen Bayerischen Rekord in der AK M 75 im 5000-m-Bahngehen mit 35:42,78 Minuten auf.

Hucke holt Silber

Bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt-Kalbach kam Reinhard Hucke im 3000-m-Gehen in seiner Klasse der M 75 als Zweiter ins Ziel.

Bis zum Ziel war der für den Regensburger Gehsportverein startende Hucke in Führung gelegen, wurde dann allerdings doch noch vom durch die heimischen Zuschauer angefeuerten hessischen Lokalmatador denkbar knapp abgefangen. Erst nach Auswertung des Zielfotos wurde Reinhold Wagner (LAZ Gießen) mit 6/100 Sekunden Vorsprung zum Sieger des Wettkampfes erklärt.

Reinhard Hucke war „sehr sauber“ und ohne Disqualifikationsantrag unterwegs. Er verbesserte mit der in Frankfurt erbrachten Leistung nun schon zum zweiten Mal seinen eigenen Bayerischen Rekord aus dem Vorjahr in der M 75 im 3000-m-Bahngehen – diesmal um 18 Sekunden auf 21:00,03 Minuten. Es war dies auch sein vierter 2. Platz in Folge bei Deutschen Meisterschaften.